

An der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg (HfJS) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die **Tenure-Track-Professur für Jüdische Religionslehre, -pädagogik und -didaktik (m/w/d) (W1-Besoldung)** zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Teilgebiet Jüdische Religionslehre, -pädagogik und –didaktik in seiner gesamten Breite in Forschung und Lehre an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg vertreten.

Aufgrund des besonderen Profils der Hochschule für Jüdischen Studien sowie der engen Kooperation mit der Universität Heidelberg sind interdisziplinäre Kompetenz und die Bereitschaft erwünscht, sich in übergreifenden Arbeitszusammenhängen mit den anderen Bereichen der Jüdischen Studien sowie relevanten Fachbereichen an der Universität Heidelberg und der PH Heidelberg (Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Religionspädagogik, Philosophie etc.) sowie der Heidelberg School of Education aktiv zu vernetzen. Vorausgesetzt wird ferner die Bereitschaft zu drittmittelfinanzierter Forschung auf der Basis eigener Vorhaben. Aufgrund des besonderen Profils des Lehrstuhls wird auch eine grundsätzliche Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Vernetzung mit den jüdischen Landesverbänden und Bildungsträgern vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Jüdischen Studien oder Erziehungswissenschaft bzw. (Religions-)Pädagogik mit einem Schwerpunkt Judentum, dementsprechende pädagogische Eignung und die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die herausragende Qualifikation einer fachlich einschlägigen Promotion nachgewiesen ist. Darüber hinaus werden fundierte Sprachkenntnisse im Englischen und Hebräischen vorausgesetzt.

Erwartet wird eine hohe Präsenz der Bewerberin/des Bewerbers an der Hochschule. Die Beteiligung bei der Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt. Unterrichtssprache ist Deutsch und Englisch. Die Lehrverpflichtung in der ersten Phase beträgt vier, nach erfolgter Evaluation sechs Lehrveranstaltungsstunden.

Die Stelle wird zunächst auf vier Jahre befristet. Bei erfolgreicher Evaluation wird sie um zwei weitere Jahre verlängert. Nach erfolgreicher Tenure-Evaluation wird die Stelle in eine unbefristete W2-Professur umgewandelt. Weitere Informationen zum Tenure-Track Verfahren finden Sie auf unserer Homepage unter

<http://www.hfjs.eu/hochschule/leitungsorgane/evaluationssatzung.html>

Die Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in den Bereichen an, in denen sie bisher unterrepräsentiert sind. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten. Auch Bewerbungen von qualifizierten Personen mit dem Geschlechtseintrag »divers« im Personenstandsregister sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Wir bitten um Ihre Bewerbungen bis spätestens 12. Juni 2020 mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, beruflicher und wissenschaftlicher Werdegang, Schriftenverzeichnis, Aufstellung der Lehrtätigkeit, Drittmittel-Einwerbungen, Forschungsplan) digital zusammengefasst zu einer PDF-Datei einzureichen.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an den stellvertretenden Rektor Prof. Dr. Frederek Musall, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg, Landfriedstraße 12, 69117 Heidelberg, E-Mail: rektor@hfjs.eu.